

# olina aktuell

Dezember 2005, Nummer 10 Tipps und Infos für olina Partner und alle, die es werden wollen.

## Das verflixte 7. Jahr ?



Wolfgang Allgauer,  
Geschäftsführer

Unsere 7. Jahrestagung stand unter dem Motto: Abschied vom Mittelmaß. In der Ehe spricht man ja davon, dass besonders das 7. Jahr schwierig sein kann, vor allem, wenn man mehr als eine mittelmäßige Ehe führen will. Ähnlich ist es im Franchising. Aus Gut kann Spitze werden.

Wenn ich heute an unsere erste Jahres-

tagung zurückdenke, dann muss ich sagen, dass es sehr intensive 7 Jahre waren, in denen wir auch viel Lehrgeld bezahlt haben. Vor allem freut mich, dass auch nach 7 Jahren viel Begeisterung für olina vorhanden ist und dass unsere Partner auch bei der 7. Jahrestagung mit großer Freude dabei waren. Die großen Herausforderungen unserer Branche gehen natürlich auch an olina nicht spurlos vorbei. So sind wir mitten in einer

Phase der Reorganisation. Das lässt sich vor allem daran erkennen, dass unsere Partner heuer weniger geworden sind. Wie uns schon bei der Gründung von olina viele nicht verstanden haben, so ist es teilweise auch noch heute. Das ist das Schicksal der besten Ideen. Die 3 „b“ gelten nach wie vor: belächelt, bekämpft, bewundert. Die ersten zwei „b“ muss man durchstehen, um zum 3. „b“ zu kommen.

Ausgetretene Pfade bringen diejenigen nicht weiter, die das Mittelmaß verlassen möchten. Selbst gute Dinge der Vergangenheit werden in Zukunft nicht mehr genügen, um zur Spitze zu gehören. Dazu braucht es vor allem Spitzenleute. Denn „besser sein zu wollen“ genügt nicht, „neue Wege suchen“ auch nicht, „neue Wege müssen beschriftet werden!“ Nur im Tun entwickelt sich der Erfolg.

Jim Collins schreibt in seinem Buch „Der Weg zu den Besten“: Das Gute ist der Feind des Besten. Dieses Buch kann ich jedem Unternehmer sehr empfehlen. Interessant darin ist im Vorwort der Kommentar von Fredmund Malik vom Managementcenter St. Gallen. So werden vor allem unsere Kunden maximal von olina profitieren, wenn sie erfahren, wie viel Spaß und Lebensqualität olina mit ihren Alleinstellungen und Einzigartigkeiten bietet. Innovationen sind ein Schlüssel zum Erfolg. Lesen Sie davon auf den nächsten Seiten.

# Franchisenehmer- Jahrestagung in Bad Häring

Durch Herrn Wolfgang Allgäuer gab es anfänglich einen Situationsbericht. Anschließend wurde unser neues Werbekonzept für die Franchisepartner-Gewinnung vorgestellt.

Herr Eckhard Schitter von der Firma Schitter & Schitter – Gesellschaft für zielorientierte Unternehmensführung in Salzburg – referierte am nächsten Tag zum Thema „Erfolgreiches Team in herausfordernden Situationen“. Anhand der Geschichte vom berühmten Seefahrer und Forscher Sir Ernest Shackleton, der mit seinen Männern über 600 Tage unter unvorstellbaren Strapazen auf einer Eisscholle in der Antarktis überlebte, wurde uns die Wichtigkeit der Führungsqualitäten vor Augen geführt. Die unterschiedlichsten Mitarbeiter eines Unternehmens auf ein gemeinsames Ziel auszurichten, indem man sie motiviert, ist die hohe Kunst des „Überlebens“. Wie wichtig Wertschätzung, Vorbild sein im Einsatz, Ziele vor Augen führen, Vertrauen, Kommunikation, Teamförderung und auch Humor – um nur die wichtigsten Herausforderungen zu nennen – sind, wurde uns allen bewusst.



*Eckhard Schitter*

Im Anschluss an den interessanten Vortrag konnten wir die übermittelten Theorien gleich beim Canyoning bzw. Schlauchbootfahren in die Tat

umsetzen. Aufeinander vertrauend und in der Krise (Stromschnellen und Abgründe) die Nähe des Teams suchend, haben wir unser gemeinsames Ziel, nämlich das Ufer bzw. festen Boden unter den Füßen, mit Mut und Tapferkeit erreicht.



*Schlauchbootgruppe*

Ein weiterer Programmpunkt war der sonntägliche Vortrag von Herrn Harry Gatterer zum Thema: living in the future – die Zukunft des Wohnens.



*Harry Gatterer*

Mit der aktuellen Studie des Zukunftsinstitutes wurde ein Blick auf und in die eigenen vier Wände gerichtet. Wir haben erfahren, wie die zentralen Trends unser Leben prägen und sich auf das Wohnen auswirken, und welche Styles sich in der Wohn-Welt von morgen durchsetzen werden. Die Häuser der Zukunft werden intelligenter (Technologisierung und Vernetzung nimmt zu) und emotionaler (die Sinne werden integrierter Bestandteil der Raumplanung). Eines steht fest, je mehr die Style-Welten fusionieren, desto mehr braucht der Konsument eindeutige Anbieter – wir von olina wollen „zukunftsfit“ sein!

Herr Allgäuer hat das tolle Wochenende mit der Präsentation zahlreicher „News“ abgerundet. Nebenstehend die absoluten Highlights.

# olina-Highlights

## Unser neues Studio-Erscheinungsbild

Der Eingangsbereich unserer Studios wird in Zukunft mit einem Kubus, der sich vom Außen- bis in den Innenbereich zieht, gestaltet. Die Ausstellungsküchen werden ebenfalls in sogenannten Kuben verschiedenster Typen präsentiert. Die Umsetzung bei den bereits bestehenden Studios soll nach und nach erfolgen.



Eingangsbereich Kubus

## Das neue exklusive olina-Küchenmodell „Stella“

Mit dieser neuen grifflosen Küche wollen wir vom Mittelmaß Abschied nehmen, eben aaa – anders als andere! Es gibt eine Vereinbarung, dass dieses exklusive Modell namens Stella nur über olina verkauft werden darf.



Stella

## Weltneuheit „Flexiboard“

Unser Franchisepartner Herr Klaus Brunnmair hat eine multifunktionelle Arbeitsfläche erfunden und entwickelt. Genauer folgt in der nächsten Ausgabe von olina aktuell.

## Hier noch zwei Feedbacks zu unserer Jahrestagung:

### Herr Rudolf Pongratz

### Franchisenehmer in Deutschlandsberg/Steiermark

Sämtliche Architektur-, Kultur- und Kunstepochen wurden von mehr oder weniger kubischen Elementen

begleitet oder gar dominiert. Und nun hält der Kubismus Einzug bei olina, als Studio-Eingangelement absolut top, ebenfalls als Messe- und Standgestaltung super! Idealerweise sollte man danach eine großzügig gestaltete Fläche betreten und da sehe ich persönlich den Kubus als Studioelement noch diskussionsbedürftig, da teilweise die Grundrisse der Studios zu klein sind. Insgesamt eine neue-uralte Idee, in der noch viel Potenzial liegt, die aber unbedingt weiter verfolgt werden sollte.



Rudolf Pongratz

### Herr Stefan Hofer

### unser Franchisepartner in Oberndorf/Tirol



Stefan Hofer

Ein Kompliment an die Zentrale für die gute Vorbereitung und Programmzusammenstellung. Die Referate von Harry Gatterer und Eckhard Schitter waren sehr interessant. Beeindruckt haben mich auch die Vorschläge von Wolfgang bezüglich Präsentation der Ausstellungsküchen. Ich werde einige Vorschläge bald in meinem Studio umsetzen. Neu für mich war auch, dass bei olina wirkliche Gesangskünstler sind (Bauchredner).

## olina Snacks

### Let's FISH!

### Workshop in Tirol mit Peter Nickel

### – mehr Spaß beim Verkaufen

Der Schwerpunkt wurde auf das Thema „Messe“ gelegt. Es wurde analysiert, wie die verschiedensten Messe-Kunden-Typen zu begeistern sind, damit sie mit Freude ins olina-Studio kommen.

### Austria's Leading Companies 2005

Das Wirtschaftsblatt, PricewaterhouseCoopers und der Kreditschutzverband kürten die erfolgreichsten Unternehmen Österreichs. Wir gratulieren unseren Franchisepartnern Dobler, Felder, Prugger zum 6. Platz beim Wettbewerb „Austria's Leading Companies 2005“, mit welchem sie in der Kategorie Vorarlberger Kleinbetriebe bis 50 Mitarbeiter ausgezeichnet wurden.

# olina Küchenchefs

## Unser Fragebogen zur Vorstellung der Franchise-Partner



Name, Alter, Familienstand, Kinder:	Erwin Dobler, 47 Jahre, seit 28 Jahren mit Angelika verheiratet, 1 Kind
olina Standort:	Vorarlberg – Bürs, Klaus, Dornbirn, Höchst (London, Paris, Madrid, Zürich,... der Mensch braucht NEUE Ziele!)
Was haben Sie vorher gemacht?	Tischlerlehre, ab 1977 ca. 8 Jahre Küchenmontage, Montage und Kundendienst, Montageleitung, Lagerverwaltung und Disposition bei Allgäuer Küchen.
Warum haben Sie sich für das oline Franchise-System entschieden?	Durch meine jahrelange Arbeit bei Allgäuer Küchen wusste ich, dass wir keine „Leichen im Keller“ haben. Deshalb habe ich das „Firmengold“, das uns Wolfgang Allgäuer angeboten hat, gerne angenommen.
Was ist Ihr Unternehmensziel?	7,3 Millionen Euro mit 4 Studios in Vorarlberg – mit unserer derzeitigen Mannschaft werden wir das Ziel auch erreichen.
Was können Sie nicht ausstehen?	Wenn bei Bestellungen keine Auftragsbestätigungen kommen und Lieferanten, die nicht pünktlich oder nur teilweise liefern.
Was schätzen Sie an einem Mitarbeiter?	Wenn er einfach anpacken kann und zu seiner Arbeit steht, weiters gute Laune, Pünktlichkeit und Ehrlichkeit.
Was schätzen Sie an einer Führungskraft?	Das „Präsent“ sein – denn der Kapitän steht immer auf der Brücke!
Was ist Ihr Haupt-Verkaufsargument?	Verwöhne und begeistere jeden Tag DEINE KUNDEN aufs Neue, denn ES LEBT nur vom TUN TUN TUN TUN TUN TUN TUN TUN ...

## Cartoolina: Freundliche Beratung



### Impressum:

Herausgeber: oline Franchise GmbH  
Leusbündtweg 49a, 6800 Feldkirch, Tel. 0 55 22/ 83650-0  
Für den Inhalt verantwortlich: Wolfgang Allgäuer